Bericht des Regionalbeirats Südwest über Online-Veranstaltungen für Mitglieder



Wegen der räumlichen Entfernung von über 400 km war es dem aktuellen Beirat Südwest (Bundesländer Hessen, Saarland, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg) schon vor der konstituierenden Sitzung bewusst, dass regelmäßige Präsenztreffen weder zeitlich noch ökonomisch sinnvoll sind. Schnell wurden auch die reinen Telefonkonferenzen als untauglich erkannt, da wir uns auch sehen und vor allem verschiedene Unterlagen zeigen wollten. Durch Corona befeuert, standen einige mehr oder weniger geeignete Online-Portale für Tests zur Verfügung. Bei internen turnusmäßigen Videokonferenzen und auch einigen virtuellen Stammtischen in den letzten Monaten konnten wir die für unsere Zwecke notwendigen Funktionen ausprobieren. Die Einfachheit der Bedienbarkeit war uns für sporadische Nutzer von virtuellen Stammtischen genauso wichtig, wie eine ausreichende Anzahl zugelassener Teilnehmer. Es sollten nur die geeignete Hardware funktionstüchtig zur Verfügung stehen und alle Eingeladenen ohne zwingende Software-Installationen teilnehmen können. Dazu muss nur der von uns versendete Link im gewohnten Internet-Browser eingegeben werden. Bei Abfrage muss gegebenenfalls noch ein Passwort eingetippt werden.

Diese Erfahrungen mit dem von uns ausgewählten Portal konnten nicht nur wir, sondern auch Prokon für ihre Vorstandsdialoge nutzen. Die von Itzehoe erstellte technische Anleitung informiert auch über die Beiratsveranstaltungen. Ist das Online-Portal vom Moderator zur angegebenen Zeit gestartet, können sich die Eingeladenen einwählen und die eigene Kamera ein- oder auch ausschalten. Die Teilnahme geht zur Not auch per Telefon, macht aber wegen der zumeist gezeigten Unterlagen weniger Sinn.

In den letzten 2 Jahren hat der Südwesten nicht nur über Prokon-spezifische Themen berichtet. Natürlich haben wir diese Online-Plattform auch dazu genutzt, das Expertenwissen, zumeist aus den eigenen Reihen verständlich aufbereitet, unseren interessierten Genossenschaftsmitgliedern zu präsentieren. Vor der Bundestagswahl 2021 hatten wir die Wahlprogramme der Parteien aus klimapolitischer Sicht gegenübergestellt. Des Weiteren hatten wir die unterschiedlichsten Gründe für die bundesweiten, massiven Strompreissteigerungen dargestellt. Ein besonders interessiertes Mitglied berichtete, nach intensivem Austausch mit einigen in dem Thema versierten Beiräten, über seine Erfahrungen mit dem Finanzamt bezüglich der Verlustfortschreibung aus seinen früheren Genussrechten.

Obwohl die Geschäftsergebnisse von Prokon sich äußerst positiv entwickelt haben, hat unser Fachmann Eberhard Popp die Bilanzen 2021 der Genossenschaft und des Konzerns (mit Tochterfirmen) auch für Laien verständlich beleuchtet. Dies sollte den objektiv urteilenden Genossenschaftsmitgliedern die Entscheidung für die (Brief) Wahl zur Generalversammlung erleichtern.